



Anforderungen an Schrauben, auch mit Dehnschaft, und Muttern für Druckgeräte - Zuordnung der relevanten Regelwerke und Normen

Übersicht der Normen mit Zuordnung zu den Anwendungsbereichen

Richtlinie Regelwerk Norm	Werkstoff	Geometrie	Anforde- rung an Hersteller	Kenn- zeichnung	Nachweis der - Güteeigen- schaften
Richtlinie 2014/68/EU (ex 97/23/EG) Druckgeräte-Richtlinie (DGRL), ProdSG, 14.ProdSV					
rechtlich bindend	Herstellerqualifikation nach Anhang I, Absatz 4.3		X		X
	DIN EN 10269 (harmonisiert) ⁰⁾	X		X	X
	DIN EN 1515-4 (harmonisiert) (siehe auch Leitlinie G-08)	X	X	X	X
	DIN EN 764-5 (harmonisiert) (siehe auch Leitlinie G-05)		X		X
	DIN EN 10204 / ISO 10474				X
AD 2000-Regelwerk ¹⁾					
gültig, teilweise bindend ²⁾	AD 2000-Merkblatt W0 ²⁾		X		
	AD 2000-Merkblatt W2 / W7 / W10 ²⁾	X	X		X
	DIN 267-13 ²⁾	X		X	
	DIN EN 10269 (harmonisiert)	X		X	X ³⁾
	DIN EN 10204 / ISO 10474				X
Normen					
gültig	DIN EN ISO 4014, 4017, 4032 (Schrauben u. Muttern)		X		
	DIN 976-1, Form B (Gewindebolzen)		X		
	DIN 2510-1 bis -8 (Schraubenbolzen mit Dehnschaft) ⁴⁾		X		
	DIN EN ISO 898-1 u. -2 (schwarze Schrauben/Muttern)	X		X	
	DIN EN ISO 3506-1 u. -2 (weiße Schrauben/Muttern)	X		X	
	DIN EN ISO 4759-1 (Toleranzen Schrauben u. Muttern)		X		
	DIN EN ISO 4759-3 (Toleranzen Scheiben)		X		
	DIN EN ISO 6157-1 (Oberflächenfehler Schrauben)		X		
	DIN EN ISO 6157-2 (Oberflächenfehler Muttern)		X		
	DIN EN ISO 16426 (Qualität - Kennzeichnung)			X	X ⁵⁾

⁰⁾ Harmonisierte Normen bilden den Stand der Technik/Beste verfügbare Technik, Abweichungen sind nur in begründeten Fällen zulässig, wenn die Schutzziele und grundlegenden Anforderungen der Richtlinie erreicht werden, siehe Leitlinie I-05

¹⁾ Das AD 2000-Regelwerk ist im Sinne der DGRL eine private Spezifikation, Leitlinien I-05 und I-06 sind zu beachten!

²⁾ Zur Auslösung der Konformitätsvermutung sind die grundlegenden Anforderungen der DGRL, Anhang I, Abschnitt 4.2, Absatz b) zu beachten, siehe auch Leitlinie I-06.

³⁾ Die Anforderungen der AD 2000-Merkblätter weichen von den grundlegenden Anforderungen dieser harmonisierten Norm ab.

⁴⁾ Die Verwendung von Schraubenbolzen mit Dehnschaft ist gemäß DIN EN 1515-4, Anhang B, Tabelle B.1 eine nationale Besonderheit in Deutschland.

⁵⁾ Forderung der Kennzeichnung zur Rückverfolgbarkeit auf der Verpackung nach Abschnitt 5, derjenige der Schrauben/Muttern aus der Verpackung entnimmt muss die Rückverfolgbarkeit zum Vormaterial selbst organisieren.

Der Zusammenhang zwischen nationalen Regelwerken und der Druckgeräte-Richtlinie wird, z.B. in der Gashochdruckkleinleistungsverordnung (GasHDrLtGV) in § 2, Absätze 1, 2 und 4, sehr gut beschrieben. Absatz 2 verweist auf das DVGW-Regelwerk und Absatz 4 auf die „übertrumpfenden“ grundlegenden Anforderungen aus den europäischen Rechtsakten, hier Druckgeräte-Richtlinie.

Mehr Informationen hierzu gibt es auf der Homepage www.flangevalid.com unter Downloads/technische Informationen/Schrauben, Montage und/oder Regeln.